

Gemeinsamer Antrag der SWH-Aufsichtsräte Dr. Jan Gradel, Dr. Monika Gonser, Wolfgang Lachenauer, Dr. Ursula Lorenz, Prof. Dr. Anke Schuster und Hans-Martin Mumm

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Heidelberg, 29. September 2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gem. § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Sachstand Beleuchtungskonzept Stadtwerke

1. Diskussion und Aussprache
2. Anträge

Begründung:

Bei der Aufsichtsratssitzung der Stadtwerke Heidelberg am 28.09.2015 wurde berichtet, dass die Stadtwerke ein neues Beleuchtungskonzept mit LED-Lampen erarbeitet haben. Dieses Konzept sieht vor, dass die Beleuchtung von Straßen und Plätzen aus Kostengründen auf LED-Lampen umgerüstet wird. Es wurde ein Contracting-Modell vorgesehen und Verträge wurden schon ausgearbeitet.

Nun soll es aber seitens der Stadtverwaltung Einwendungen geben, da das Beleuchtungskonzept den Einsatz der gleichen LED-Lampen wie in der Bahnstadt vorsieht und es angeblich ein Exklusiv-Recht der Bahnstadt gäbe, wonach diese Lampen nur dort eingesetzt werden dürfen.

Da dies aus unserer Sicht wenig sinnvoll ist, bitten wir um Mitteilung des Sachstandes.

Darüber hinaus bitten wir gleichzeitig um Darstellung, welche Aktivitäten seitens der Stadtverwaltung in der Zwischenzeit hinsichtlich des vom GR vor Jahren beschlossenen Beleuchtungskonzeptes (Fassadenausleuchtung nach Coburger Vorbild) erfolgt sind bzw. werden.

gez. Dr. Jan Gradel

gez. Dr. Monika Gonser

gez. Wolfgang Lachenauer

gez. Dr. Ursula Lorenz

gez. Prof. Dr. Anke Schuster

gez. Hans-Martin Mumm